
PROFIL EVALUATIONSFACHPERSONEN IFES

Die sorgfältige und klare Führung des Evaluationsprozesses mit jeder einzelnen Schule von der Vorinformation bis zur Nachbefragung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor der IFES-Evaluationen. Dabei spielen die eingesetzten Evaluationsfachleute die zentrale Rolle. Entsprechend werden an die Evaluatorinnen und Evaluatoren hohe Anforderungen gestellt.

Die vom IFES mandatierten Evaluationsfachpersonen verfügen über fachliche Kernkompetenzen in folgenden Bereichen:

- Kenntnis der Sek II-Landschaft und der Sek II-Schulen als Organisationen in ihrem Kontext
- professionelle Gestaltung bzw. Führung des Evaluationsprozesses
- Klarheit in der Rolle der Evaluationsfachperson On site
- Beherrschen von Evaluationsverfahren und -methoden
- Fundierte Kenntnisse in quantitativer und qualitativer sozialwissenschaftlicher Methodik
- hohes Mass an Teamfähigkeit, Selbstreflexion und Kritikfähigkeit
- hohe sprachliche Kompetenz schriftlich und mündlich
- hohe organisatorische Kompetenz und hohe Verlässlichkeit

Die Evaluationsfachpersonen haben einen Hochschulabschluss und durchlaufen ein IFES-internes Qualifizierungsprogramm.

Für die Durchführung von Evaluationen nach [Q2E](#) verlangt die Q2E-Trägerschaft von den Evaluationsfachpersonen im Rahmen eines Zulassungsgesprächs den mündlichen Nachweis genauer Kenntnis des Q2E-Systems.

www.ifes-ipes.ch.